

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde
des ENSEMBLES WESER-RENAISSANCE,

in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts, zur Zeit der Wasa-Könige, stand die Musikkultur in Polen in höchster Blüte. Durch intensiven Austausch über die Hansestädte und durch die Verpflichtung italienischer Musiker entstand ein quasi internationales Repertoire von großer stilistischer Vielfalt, von dem – durch den großen Krieg gegen Schweden 1655-1660 – allerdings vieles heute als unwiederbringlich verloren gelten muss. Was jedoch erhalten ist, bereichert unseren Blick auf die Musikkultur des alten (und neuen!) Mitteleuropas: hier wirkten bedeutende Musiker wie Franciszek Lilius und Bartłomiej Pękiel, wie Marcin Mielczewski, Mikołaj Zieliński oder Adam Jarzębski, Namen, die heute niemand mehr kennt. Dieses auch in Polen selbst weitgehend unbekanntes Repertoire möchten wir – gemeinsam mit einigen polnischen Musikerinnen und Musikern – wiederentdecken.

Das Ensemble Weser-Renaissance setzt damit seinen Weg fort, den reichen Musikschatz vergangener Jahrhunderte den Menschen unserer Zeit in beispielhaften Aufführungen zugänglich zu machen. Zu unserer Reise „Entlang der Weichsel“ mit zahlreichen Wiedereraufführungen möchte ich Sie sehr herzlich einladen.

Ihr



KARTENVORVERKAUF

EVENTIM Ticketshop i. H. Karstadt, Bremen
Obernstraße 3-5, 28195 Bremen
Telefon 0421 / 17 02 32

Ticket-Service in der Glocke
Domsheide 4-6, 28195 Bremen
Telefon: 0421 / 33 66 99

Telefonischer Kartenservice: 01805 / 570 000 (0,14 €/Min; Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min)
Im Internet: www.concertbuero.de

PREISE

€ 24,00 / ermäßigt € 15,00

Schüler, Studenten bis 30 Jahre, Wehr- und Ersatzdienstleistende, Arbeitslose und Rollstuhlfahrer erhalten gegen Vorlage ihres Ausweises ermäßigte Karten an der Abendkasse. Alle Abonnement- und Einzelkarten enthalten sämtliche Gebühren. Programm- und Besetzungsänderungen sind nicht beabsichtigt, bleiben jedoch vorbehalten.

ABONNEMENTS

Der Abonnement-Preis beträgt € 82,00 und wird nach Rechnungsstellung fällig. Überweisungen bitte nur an:
KPS Concertbüro GmbH
Sparkasse Bremen, BLZ: 290 501 01, Konto: 113 81 48

Informationen, Abonnement-Anmeldung und Beratung:
KPS Concertbüro GmbH
Contrescarpe 75 A, 28195 Bremen
Telefon: 0421 / 36 66 215; E-Mail: info@concertbuero.de

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



Karin und Uwe Hollweg-Stiftung
Bernd und Eva Hockemeyer-Stiftung
Waldemar Koch-Stiftung



Ensemble
Weser-Renaissance
Bremen



ENTLANG DER WEICHSEL

Barockmusik aus Polen

Blick auf Krakau, 17./18. Jhd., Kupferstich, unbek. Künstler | Quelle: Museum Historycznego Miasta Krakowa





Donnerstag, 27. Oktober 2011, 20.00 Uhr
Kirche St. Ansgarii, Bremen

IUBILATE DEO

An der Kathedrale zu Krakau

Im Zentrum der berühmten Wawel-Burg über der Weichsel befindet sich die prächtige Kathedrale. Hier waren nicht weniger als drei Musikensembles tätig, jedes in einer anderen stilistischen Ausrichtung; von der Vokalpolyphonie niederländischer Prägung bis zur modernen virtuoseren Concerto-Praxis.

Veranstalter: Orlando e.V.

Donnerstag, 19. Januar 2012, 20.00 Uhr
Unser Lieben Frauen Kirche, Bremen

VIRGO PRUDENTISSIMA

Marienverehrung am Königshof

Für seine tief im Volk verwurzelte Frömmigkeit ist Polen heute noch bekannt. Die Verehrung der Heiligen Jungfrau spielte dabei auch damals schon eine zentrale Rolle und hat zahlreiche Komponisten zu eindrucksvollen Werken von großer Expressivität inspiriert.

Veranstalter: Orlando e.V.

Donnerstag, 8. März 2012, 20.00 Uhr
Kirche St. Ansgarii, Bremen

CONCERTI VOCALI

Italienische Musiker in Warschau

Italienisches Knowhow war zu Beginn des 17. Jahrhunderts nicht nur in Deutschland gefragt. Die polnischen Könige engagierten gleich drei Kapellmeister in Folge aus Rom, um bei repräsentativen diplomatischen Anlässen mit neuester Musik aufwarten zu können.

Veranstalter: Hochschule für Künste Bremen

Donnerstag, 19. April 2012, 20.00 Uhr
Kulturkirche St. Stephani, Bremen

DANZIGER KIRCHENMUSIK

Psalmen – Motetten – Konzerte

Die alte Hansestadt Danzig mit ihrer riesigen Marienkirche war attraktiver Arbeitsplatz und zugleich „Musikerdrehscheibe“ mit internationalem Flair. Paul Siefert hatte in Amsterdam und Caspar Förster bei italienischen Meistern studiert, Nicolaus Zangius wirkte außerdem in Berlin und Prag.

Veranstalter: Orlando e.V.

Das ENSEMBLE WESER-RENAISSANCE gehört zu den international renommierten Ensembles für die Musik des 16. und 17. Jahrhunderts. Im Mittelpunkt der Arbeit steht das Repertoire zwischen Josquin Desprez und Dieterich Buxtehude. Mit immer wieder neuen Entdeckungen musikalischer Schätze aus Renaissance und Frühbarock ist das Ensemble gern gesehener Gast auf Festivals für Alte Musik und hat eine beeindruckende Anzahl von CD-Einspielungen vorgelegt, die von der Fachwelt enthusiastisch aufgenommen wurden. Die Besetzung des Ensembles ist sehr variabel und allein auf die optimale Darstellung des jeweiligen Repertoires ausgerichtet. Neben international gefragten Gesangssolisten werden hochspezialisierte Instrumentalisten für die Originalinstrumente der jeweiligen Epoche verpflichtet. Ziel ist die lebendige und zugleich musikologisch einwandfreie Wiedergabe der Werke aus Renaissance und Barock.

MANFRED CORDES, Spezialist für die Musik des 16. und 17. Jahrhunderts, versteht sich als Mittler zwischen Musikwissenschaft und musikalischer Praxis. Schul- und Kirchenmusiker, Organist, Sänger und Altphilologe, wurde er 1991 promoviert mit einer Arbeit über den Zusammenhang von Tonart und Affekt in der Musik der Renaissance und 1994 als Professor für Musiktheorie, Kontrapunkt und Ensemble an die Hochschule für Künste berufen. Dort leitete er als Dekan von 1996 bis 2005 den Fachbereich Musik und ist seit 2007 Rektor der Hochschule.

